



Gemeinde- und  
Schulbibliothek  
Windisch

## BUCHTIPP

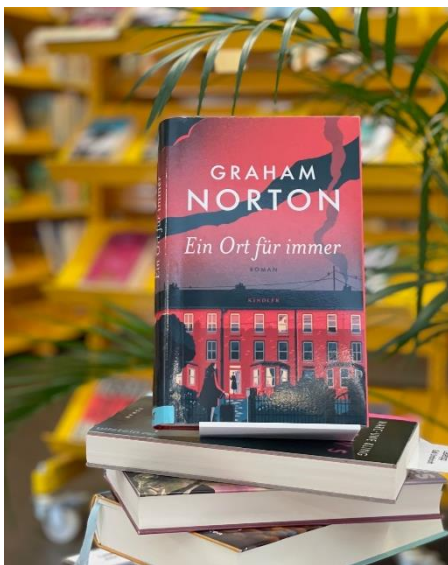
### Ein Ort für immer

Roman von Graham Norton, Kindler, 2024

Aus dem Englischen von Silke Jellinghaus



Laura Schnellmann



Als Carol und Declan sich kennenlernen und verlieben, liegt hinter beiden bereits eine gescheiterte Ehe. Es scheint, dass sie dasselbe Schicksal teilen und von ihren Partnern verlassen wurden. Declans Frau Joan ist allerdings sehr plötzlich verschwunden und wurde seither in der irischen Kleinstadt nicht mehr gesehen.

Viele Jahre später wird Declan dement und seine inzwischen erwachsenen Kinder weisen ihn in ein Pflegeheim ein. Declans Haus, in welchem das unverheiratete Paar in den letzten Jahren gemeinsam gewohnt hat, wird verkauft und Carol damit ihres Zuhauses beraubt. Kurzerhand kaufen Carols Eltern das Haus, worauf eine turbulente Tragikomödie ihren Lauf nimmt. Als Carol nämlich zum ersten Mal in ihr altes/neues Haus kommt, schlägt ihr ein grässlicher Verwesungsgeruch entgegen...

Graham Nortons neuester Roman ist kein Krimi, hat aber einen starken Spannungsbogen und liest sich flüssig. Mit Carols Eltern hat er ein amüsantes Rentnerhepaar kreiert, dessen Dialoge sehr unterhaltsam sind. Eher deprimierend lesen sich die Schicksale von Declans Kindern und natürlich auch jenes des dementen Declan selbst. Alles in allem aber eine kurzweilige Lektüre.